



IHATEC
Innovative
Hafentechnologien

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

HITS-Moni – Harbour – IT – Security - Monitoring

Motivation

Cyberattacken und Hackerangriffe werden in Deutschland zu einer zunehmenden Bedrohung für Hafenunternehmen, deren fortschreitende Digitalisierung die Sensibilität hinsichtlich solcher Risiken weiter erhöht. Durch die Realisierung des SmartPorts, d.h. die Vernetzung des Hafen- und Logistiksektors mit den Just-in-time-Produktionsverfahren der Industrie im Hinterland Deutschlands, kann ein Cyberangriff enorme volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Kosten verursachen sowie Image-schäden für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen.

Projektziel

In dem Projekt sollen hafenunternehmensspezifische Konzepte, Prozesse und Maßnahmen zur Erkennung und Abwehr von Cyber-Angriffen auf die IT-Systeme entwickelt werden. Eine intelligente, auch unternehmensübergreifende Verknüpfung der verschiedenen vorhandenen IT-Sicherheitstools zur Erkennung und Abwehr von Cyber-Angriffen auf die IT-Systeme soll zu

einer Verbesserung und Erhöhung der IT-Sicherheit der Unternehmen der Hafenwirtschaft führen.

Ferner sollen Automatisierungsprozesse sowie innovative Konzepte und Technologien bei der Verbesserung der IT-Sicherheit erweitert werden, um Neurostress oder Fatigue durch persistente Reizüberflutung bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern möglichst zu vermeiden. Die Etablierung innovativer IT-Sicherheitskonzepte und Technologien in autonomen Systemen soll letztlich auch zu einer Steigerung der Produktivität und Effizienz von Unternehmen der Hafenwirtschaft durch Verringerung von Systemausfällen durch IT-Cyberattacken führen.

Lösungsansatz

Verknüpfung unterschiedlicher IT Tools basierend auf einer Analyse hafenspezifischer Schwachstellen und Risiken, die zu einer automatischen Anomalieerkennung sowie einer Verringerung der Anzahl wenig relevanter Sicherheitsmeldungen und Identifikation neuartiger Angriffsmuster führt.

Verbundkoordinator

HHLA Hamburg Hafen und Logistik AG

Projektvolumen

1.210.242,18 €
(davon 67% Förderanteil durch BMDV)

Projektlaufzeit

03/2019 – 02/2022

Projektpartner

- Universität Hamburg, Fachbereich Informatik
- DAKOSY Datenkommunikationssystem AG

Ansprechpartner

TÜV Rheinland Consulting
Lennart Korsten
Tel.: +49 221 – 806 3210
E-Mail: lennart.korsten@de.tuv.com